



Planunterlage angefertigt vom
Katasteramt Osnabrück
Maßstab 1: 1000
Landkreis Osnabrück Gemeinde Fürstenau
Kartengrundlage:
Flurkartenwerk 1:1000
Gemarkung Fürstenau Flur 6, 7, 9
Erlaubnisvermerk:
Vervielfältigungserlaubnis für Gemeinde
erteilt durch das Katasteramt Osnabrück am 2.12.1983 Az.: V 2057/83

PLANZEICHENERKLÄRUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA Allgemeines Wohngebiet

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

II Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)

0.4 Grundflächenzahl (GRZ)

0.8 Geschosflächenzahl (GFZ)

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

0 offene Bauweise

Baulinie

Baugrenze

Stellung der baulichen Anlagen (Hauptfirstrichtung)

6. VERKEHRSFLÄCHEN

Straßenverkehrsflächen (Gemeindestraßen)

Straßenbegrenzungslinie

15. SONSTIGE PLANZEICHEN

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

RECHTLICHE FESTSETZUNGEN

~~Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Stellung der baulichen Anlagen" kann die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt Fürstenau Ausnahmen gem. § 31 (1) BBauG von 20 Grad zulassen.~~

PRÄAMBEL

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (RGBl. I S. 949) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVB1. S. 230) hat der Rat der Stadt Fürstenau am 18.12.1984 diese 1. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Wegemühlenweg II" bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen:

Fürstenau, den 14. Februar 1985

Schröder
(Schröder)
Bürgermeister



Imwalle
(Imwalle)
Stadtdirektor

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 2.12.83). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.



Osnabrück, den 18.2.1985
KATASTERAMT
Im Auftrage:
Buys

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung des Landkreises Osnabrück (Az.) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die demnach genehmigten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom ... gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.

Osnabrück, 26. APR. 1985
Landkreis Osnabrück
Der Oberkreisdirektor

BEBAUUNGSPLAN Nr.18 "WEGEMÜHLENWEG II" STADT FÜRSTENAU, Landkr.Osnabrück 1.(vereinfachte) Änderung gem. § 13 BBauG

Der Rat der Stadt Fürstenau hat in seinen Sitzungen am 28.04.1981 und 03.08.1983 die 1. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes gem. § 2 (1) BBauG beschlossen.

Fürstenau, den 14. Februar 1985

Schröder
(Schröder)
Bürgermeister



Imwalle
(Imwalle)
Stadtdirektor

Der Plan ist gem. § 10 BBauG am 18.12.1984 durch den Rat der Stadt Fürstenau als Satzung beschlossen worden.

Fürstenau, den 14. Februar 1985

Schröder
(Schröder)
Bürgermeister



Imwalle
(Imwalle)
Stadtdirektor

Der Entwurf der 1. Änderung (vereinfachte Änderung) des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Bauamt der Samtgemeinde Fürstenau.

Fürstenau, den 14. Februar 1985

Schröder
(Schröder)
Bürgermeister



Imwalle
(Imwalle)
Stadtdirektor

In Kraft getreten gem. § 12 BBauG aufgrund der Bekanntmachung vom 3.1.1985 im Amtshlatt für den Landkreis Osnabrück.

Fürstenau, den 24. JUN. 1985

Schröder
(Schröder)
Bürgermeister



Imwalle
(Imwalle)
Stadtdirektor